

ACCU-CHEK® Instant

TESTSTREIFEN

REF 07819382 / 07819404

DE
Produkt zur Eigenanwendung
Produkt für patientennahe Tests

Vorgesehene Anwendung

Die Accu-Chek Instant Teststreifen, die mit den Accu-Chek Instant und Accu-Chek Instant S Messgeräten zu verwenden sind, sind für die quantitative Blutzuckerbestimmung mit frischem kapillärem Vollblut aus dem Finger, Handballen, Unterarm und Oberarm vorgesehen und dienen als Hilfsmittel zur Überwachung von Blutzuckerwerten.

Die Accu-Chek Instant Teststreifen, die mit den Accu-Chek Instant und Accu-Chek Instant S Messgeräten zu verwenden sind, sind als In-vitro-Diagnostikum zur Selbstanwendung durch Menschen mit Diabetes vorgesehen.

Die Accu-Chek Instant Teststreifen, die mit den Accu-Chek Instant und Accu-Chek Instant S Messgeräten zu verwenden sind, sind als In-vitro-Diagnostikum für patientennahe Tests durch medizinisches Fachpersonal in medizinischen Einrichtungen vorgesehen. Blutzuckermessungen mit venösem und arteriellem Blut sowie Blut von Neugeborenen dürfen ausschließlich von medizinischem Fachpersonal durchgeführt werden.

Dieses System darf weder für die Diagnose von Diabetes noch zum Messen von Blut aus der Nabelschur Neugeborener verwendet werden.

Verbraucherinformationen

Lesen Sie die Packungsbeilage und die Gebrauchsanweisung, bevor Sie eine Blutzuckermessung durchführen.

Die Packungsbeilage enthält Warnungen und Angaben zu Vorsichtsmaßnahmen:

Eine **WANDELN** weist auf eine absehbare ernsthafte Gefahr hin.

Eine **VORSICHTSMASSNAHME** beschreibt was zu tun ist, um das Produkt sicher und effizient zu verwenden und um Schaden am Produkt zu verhindern.

⚠️ WAREN

Erstickungsgefahr

Dieses Produkt enthält Kleinteile, die verschluckt werden können. Bewahren Sie die Kleinteile außerhalb der Reichweite von Kleinkindern sowie Personen auf, die Kleinteile verschlucken könnten.

⚠️ WAREN

Gefahr schwerwiegender gesundheitlicher Vorkommnisse

Werden die Messanweisungen oder die Anweisungen zur Aufbewahrung und Handhabung der Teststreifen nicht befolgt, kann dies zu falschen Messwerten und somit zu einer ungeeigneten Therapie führen.

Lesen und folgen Sie die Anweisungen in der Gebrauchsanweisung und den Packungsbeilagen der Teststreifen und Kontrolllösungen.

Infektionssgefahr: Über Humanblut können Infektionen übertragen werden. Vermeiden Sie, andere Personen mit unreinigten Bestandteilen in Kontakt zu bringen.

Entsorgen Sie benutzte Teststreifen entsprechend den in Ihrem Land geltenden Vorschriften als infektiöses Material.

Inhalt einer Packung

Packung mit Teststreifen und Packungsbeilagen.

Alle Bestandteile der Packung können Sie in den Haushalt entsorgen. Entsorgen Sie benutzte Teststreifen entsprechend den in Ihrem Land geltenden Vorschriften. Wenn Sie diesbezüglich Fragen haben, wenden Sie sich an Roche.

Lagerung und Handhabung der Teststreifen

• Verwenden Sie die Teststreifen nicht, wenn die Teststreifendose vor dem erstmaligen Gebrauch bereits angebrochen oder beschädigt ist, der Deckel nicht vollständig geschlossen ist, Schäden am Deckel oder der Dose feststellbar sind oder wenn der Deckel sich nicht ordnungsgemäß schließen lässt. Wenden Sie sich an Roche.

• Bewahren Sie die Teststreifen bei einer Temperatur von 4 bis 30 °C auf. Frieren Sie die Teststreifen nicht ein.

• Verwenden Sie die Teststreifen bei einer Temperatur von 4 bis 45 °C.

• Verwenden Sie die Teststreifen bei einer Luftfeuchtigkeit von 10 bis 90 %. Setzen Sie die Teststreifen niemals hohen Temperaturen oder Feuchtigkeit aus; bewahren Sie die Teststreifen nicht im Bad oder in der Küche auf.

• Bewahren Sie die unbenutzten Teststreifen stets in der fest verschlossenen Originaldose auf.

• Verschließen Sie die Teststreifendose sofort nach jeder Entnahme eines Teststreifens wieder fest, um die Teststreifen vor Feuchtigkeit zu schützen.

• Verwenden Sie die Teststreifen unmittelbar, nachdem Sie ihn aus der Teststreifendose entnommen haben.

• Entsorgen Sie die Teststreifen, wenn das Haltbarkeitsdatum überschritten ist. Teststreifen, deren Haltbarkeitsdatum überschritten ist, können falsche Messwerte liefern. Das Haltbarkeitsdatum finden Sie auf der Teststreifendose und auf dem Etikett der Teststreifendose neben dem Symbol . Die Teststreifen sollten bei korrekter Lagerung und Verwendung bis zum aufgedruckten Haltbarkeitsdatum verwertet werden. Dies gilt gleichermaßen für Teststreifen aus einer neuen, ungeöffneten Teststreifendose und Teststreifen aus einer bereits vom Benutzer angebrochenen Teststreifendose.

• Teststreifen dürfen nicht mehrmals verwendet werden. Die Teststreifen sind nur für den einmaligen Gebrauch.

Durchführen einer Blutzuckermessung

Anweisungen zur Entnahme einer Blutprobe und der Durchführung einer Blutzuckermessung finden Sie in der Gebrauchsanweisung des Messgeräts.

Interpretation der Blutzuckermesswerte

Der normale Glukoswert eines jüngeren Erwachsenen ohne Diabetes ist kleiner als 100 mg/dL (5,6 mmol/L).¹ Der normale Glukoswert eines Erwachsenen ohne Diabetes zwei Stunden nach einer Mahlzeit, z. B. simuliert durch einen 75-g oralen Glukosolerantest (OGTT), ist kleiner als 140 mg/dL (7,8 mmol/L).² Ein Kriterium, mit dem bei Erwachsenen Diabetes festgestellt wird, ist ein jüngerer Glukoswert von 126 mg/dL (7,0 mmol/L) oder höher, der durch zwei Messungen bestätigt ist.^{1,3,4} Erwachsene, die jüngeren einen Glukoswert von 100 bis 125 mg/dL (5,6 bis 6,9 mmol/L) haben, haben eine gestörte Nüchternenglukose (Vorstufe von Diabetes). Aufgrund dieses Kriterien gibt es noch weitere Diagnosekriterien für Diabetes. Wenden Sie sich an Ihren Arzt, um feststellen zu lassen, ob Sie Diabetes haben oder nicht. Für Menschen mit Diabetes gilt: Ihr Arzt wird mit Ihnen zusammen den für Sie passenden Blutzuckerbereich festlegen. Bei Unter- oder Überzuckerung befolgen Sie die entsprechenden Therapieanweisungen Ihres Arztes.

Ungewöhnliche Messwerte

Wenn das Messgerät die Meldung LO (engl.: low = niedrig) anzeigt, liegt Ihr Blutzuckerwert möglicherweise unter 10 mg/dL (0,6 mmol/L).

Wenn das Messgerät die Meldung HI (engl.: high = hoch) anzeigt, liegt Ihr Blutzuckerwert möglicherweise über 600 mg/dL (33,3 mmol/L).

Ausführlichere Informationen über Fehlermeldungen finden Sie in der Gebrauchsanweisung.

⚠️ VORSICHTSMASSNAHME

Gefahr schwerwiegender gesundheitlicher Vorkommnisse

Sie sollten niemals Ihre Symptome ignorieren oder ohne Rücksprache mit Ihrem Arzt signifikante Änderungen an Ihrer Diabetestherapie vornehmen. Entsprechend der Blutzuckermesswert nicht Ihrem Befinden, gehen Sie wie folgt vor:

- Wiederholen Sie die Blutzuckermessung mit einem neuen Teststreifen.

• Führen Sie gemäß den Anweisungen in der Gebrauchsanweisung eine Funktionskontrolle durch.

• Informationen zu weiteren Ursachen finden Sie in der Gebrauchsanweisung.

Wenn Ihr Blutzuckermesswert nach wie vor nicht Ihren Symptomen entspricht, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Konzentrationsbereiche der Accu-Chek Instant Kontrollösungen

Control 1: 30–60 mg/dL (1,7–3,3 mmol/L)

Control 2: 252–342 mg/dL (14,0–19,0 mmol/L)

Informationen für medizinisches Fachpersonal

Das System kann in Einrichtungen des Gesundheitswesens wie beispielsweise in Arztpräsenzen und auf Normalstationen, bei Verdacht auf Diabetes und in Notfällen verwendet werden.

Blutabnahme und Probenaufbereitung durch medizinisches Fachpersonal

• Bei Verwendung der Accu-Chek Instant und Accu-Chek Instant S Messgeräte sind immer die allgemein anerkannten Vorschriften zum Umgang mit potenziell durch Humanmaterial verunreinigten Gegenständen einzuhalten. Halten Sie alle in Ihrem Labor oder ihrer Einrichtung geltenden Hygiene- und Sicherheitsvorschriften ein.

• Zur Durchführung der Blutzuckermessung ist ein Blutabgriff erforderlich. Dabei kann Kapillarblut verwendet werden. Venöses oder arterielles Blut sowie Blut von Neugeborenen darf nur nach ordnungsgemäßer Blutabnahme durch medizinisches Fachpersonal verwendet werden.

• Arterielle Gefäßatheter sind sorgfältig durchzuspulen, bevor Sie Blut entnehmen und vom Teststreifen einsaugen lassen.

• Das System wurde mit Blut von Neugeborenen getestet. Blutzuckerwerte von Neugeborenen unter 50 mg/dL (2,8 mmol/L) sind entsprechend den allgemeinen Behandlungsrichtlinien mit Vorsicht zu bewerten. Beachten Sie die von Ihrer Einrichtung festgelegten Richtlinien zur weiteren Vorgehensweise bei kritischen Blutzuckerwerten von Neugeborenen.

• Zur Minimierung der Glykolysewirkung müssen bei venösen oder arteriellen Blutproben die Blutzuckermessungen innerhalb von 30 Minuten nach Blutabnahme durchgeführt werden.

• Bei der Verwendung von Pipetten ist die Bildung von Luftblasen zu vermeiden.

• Die Verwendung von kapillären, venösen und arteriellen Blutproben mit folgenden Antikoagulanzen bzw. Konservierungsmitteln ist zulässig: EDTA, Lithium-Heparin oder Natrium-Heparin. Jodazetat- oder fluoridhaltige Antikoagulanzen sollten nicht verwendet werden.

• Gekühlte Blutproben müssen vor der Messung unbedingt Raumtemperatur erreichen.

Weitere Informationen für medizinisches Fachpersonal

Entspricht der Blutzuckermesswert nicht den klinischen Symptomen des Patienten oder erscheint er ungewöhnlich hoch oder niedrig, führen Sie eine Funktionskontrolle durch. Wenn die Funktionskontrolle bestätigt, dass das System einwandfrei funktioniert, wiederholen Sie die Blutzuckermessung. Wenn bei der zweiten Messung erneut ein ungewöhnlicher Blutzuckermesswert angezeigt wird, orientieren Sie sich an den Behandlungsrichtlinien Ihrer Einrichtung.

Entsorgen Sie alle Bestandteile der Packung gemäß den Richtlinien Ihrer Einrichtung. Beachten Sie die örtlichen Vorschriften, da diese von Land zu Land unterschiedlich sein können.

Beschränkungen

Unter bestimmten medizinischen Bedingungen können falsche Messwerte auftreten. Ist bekannt, dass eine der folgenden Bedingungen auf Sie zutrifft, sollten Sie den Teststreifen nicht verwenden. Wenden Sie sich an Ihren Arzt, wenn Sie sich sicher nicht sind, ob eine der folgenden Bedingungen auf Sie zutrifft.

• Lipämische Proben mit Triglyzeridwerten >1800 mg/dL (>20,3 mmol/L) können erhöhte Blutzuckerwerte liefern.

• Verwenden Sie diesen System nicht während eines Xyloseabsorptionstests.

• Verwenden Sie dieses System nicht während der Intravenösen Verabreichung von Ascorbinsäure.

• Bei verminderter peripherer Durchblutung ist die Entnahme von Kapillarblut aus den zugelassenen Entnahimestellen nicht empfehlenswert, da der physiologische Blutzuckerspiegel unter Umständen nicht richtig wiedergegeben wird. Dies kann unter anderem in folgenden Situationen der Fall sein: schwere Dehydratation durch diabetische Ketoazidose oder durch hyperglykämisches Hyperosmolares nicht-ketotisches Syndrom. Hypotonie, Schock, dekompensierte Herzinsuffizienz Stadium IV oder periphere arterielle Verschlusskrankheit.

• Ihr Hämatokritwert sollte zwischen 10 und 65 % liegen. Fragen Sie Ihren Arzt, wenn Sie Ihren Hämatokritwert nicht kennen.

• Dieses System wurde für den Einsatz in Höhen bis zu 3094 Metern getestet. In Höhen oberhalb von 3094 Metern sollte das System nicht verwendet werden.

• Ce système n'est pas destiné au diagnostic du diabète sucré, ni à la mesure de glycémie à partir d'échantillons de sang néonatal du cordon.

Leistungsmerkmale

Das Accu-Chek Instant System erfüllt die Anforderungen gemäß ISO 15197:2013 (Testsysteme für die In-vitro-Diagnostik – Anforderungen an Blutzuckermesssysteme zur Eigenanwendung beim Diabetes mellitus).

Kalibrierung und Rückverfolgbarkeit: Das System (Messgerät und Teststreifen) wird mit Venenblut unterschiedlicher Glukosenkonzentration als Kalibrermittel kalibriert. Die ID-GCMs-Methode ist der Hexokinase-Methode ermittelt, die mit der ID-GCMs-Methode kalibriert wird. Die ID-GCMs-Methode ist als Methode höchster metrologischer Güte (Ordnung) auf einen primären NIST-Standard rückführbar (traceable).

Über diese Kette können auch die mit den Teststreifen erhaltenen Messwerte für Kontrolllösungen auf den NIST-Standard rückgeführt werden.

Nachweisgrenze (niedrigster angezeigter Wert): 10 mg/dL (0,6 mmol/L) für den Teststreifen

Messintervall des Systems: 10–600 mg/dL (0,6–33,3 mmol/L)

Blutvolumen: 0,6 µL

Messdauer: <4 Sekunden

Systemgenauigkeit:

Ergebnisse für die Systemgenauigkeit bei Glukosenkonzentrationen kleiner als 100 mg/dL (kleiner als 5,55 mmol/L)

innerhalb ±5 mg/dL (innerhalb ±0,28 mmol/L)	innerhalb ±10 mg/dL (innerhalb ±0,56 mmol/L)	innerhalb ±15 mg/dL (innerhalb ±0,83 mmol/L)
153/162 (94,4 %)	162/162 (100 %)	162/162 (100 %)

Ergebnisse für die Systemgenauigkeit bei Glukosenkonzentrationen gleich oder größer als 100 mg/dL (gleich oder größer als 5,55 mmol/L)

innerhalb ±5 %	innerhalb ±10 %	innerhalb ±15 %
341/438 (77,9 %)	435/438 (99,3 %)	438/438 (100 %)

Ergebnisse für die Systemgenauigkeit bei Glukosenkonzentrationen zwischen 39 mg/dL (2,2 mmol/L) und 482 mg/dL (26,7 mmol/L)

innerhalb ±15 mg/dL oder innerhalb ±15 % (innerhalb ±0,83 mmol/L oder innerhalb ±15 %)
600/600 (100 %)

Wiederholpräzision:

Mittelwert

[mg/dL]	41,9	84,7	137,9	216,3	353,2
[mmol/L]	2,3	4,7	7,6	12,0	19,6

</

Contenuto della confezione

Confezione contenente strisce reattive e foglietti illustrativi.
Tutti i componenti della confezione possono essere eliminati con i rifiuti domestici. Smaltire le strisce reattive usate secondo le disposizioni locali. Per qualsiasi domanda, contattare Roche.

Uso e conservazione delle strisce reattive

- Non utilizzare le strisce reattive se il flacone risulta aperto o danneggiato prima del primo utilizzo delle strisce reattive, se il tappo non è ben chiuso oppure se il tappo o il flacone sembrano danneggiati o non si chiudono correttamente. Contattare Roche.
- Conservare le strisce reattive a una temperatura compresa tra 4 e 30 °C. Non congelare le strisce reattive.
- Utilizzare le strisce reattive a una temperatura compresa tra 4 e 45 °C.
- Utilizzare le strisce reattive ad una umidità relativa compresa tra 10 e 90 %. Non conservare le strisce reattive in ambienti troppo caldi e umidi come il bagno o la cucina.
- Conservare le strisce reattive nuove nel loro flacone originale con il tappo chiuso.
- Chiudere perfettamente il flacone delle strisce reattive subito dopo aver tolto una striscia reattiva; ciò aiuta a proteggere le strisce reattive dall'umidità.
- Utilizzare la striscia reattiva subito dopo averla tolta dal flacone delle strisce reattive.
- Se è stata superata la data di scadenza, eliminare le strisce reattive. L'utilizzo delle strisce reattive scadute può produrre falsi risultati. La data di scadenza è stampata vicino al simbolo sulla confezione e sull'etichetta del flacone delle strisce reattive. Se correttamente conservate e utilizzate, le strisce reattive possono essere usate fino alla data di scadenza stampata. Questo vale per le strisce reattive di un flacone nuovo e integro, così come per le strisce reattive di un flacone già aperto dall'utente.
- Utilizzare ogni striscia reattiva una sola volta. Le strisce reattive sono esclusivamente monouso.

Esecuzione di un test della glicemia

Consultare il manuale per l'uso del misuratore per le istruzioni relative al prelievo del campione di sangue e all'esecuzione del test della glicemia.

Interpretazione dei risultati del test

In una persona adulta senza diabete, il valore glicemico normale a digiuno è inferiore a 100 mg/dL (5,6 mmol/L). In una persona adulta senza diabete, il valore glicemico normale 2 ore dopo il pasto, misurato per esempio con il test da carico orale (OGTT) con 75 g di glucosio, è inferiore a 140 mg/dL (7,8 mmol/L).² Un criterio con il quale si accetta il diabete negli adulti è un valore glicemico a digiuno di 126 mg/dL (7,0 mmol/L) o superiore confermato da due test.^{1,3} Gli adulti che a digiuno hanno un valore glicemico da 100 a 125 mg/dL (da 5,6 a 6,9 mmol/L) presentano una glicemia a digiuno alterata (prediabete).¹ Per diagnosticare il diabete esistono ulteriori criteri. Per accettare se si è affetti da diabete, rivolgersi al proprio medico curante. Per le persone con diabete: consultare il medico curante per stabilire l'intervallo dei valori glicemici individuali appropriati. Per il trattamento dei valori glicemici bassi o elevati seguire le raccomandazioni del proprio medico curante.

Risultati del test non previsti

Se il misuratore visualizza LO (low = basso), è possibile che la glicemia sia inferiore a 10 mg/dL (0,6 mmol/L).

Se il misuratore visualizza HI (high = alto), è possibile che la glicemia sia superiore a 600 mg/dL (33,3 mmol/L).

Per informazioni dettagliate sui messaggi di errore, consultare il manuale per l'uso.

PRECAUZIONE

Rischio di un incidente grave dannoso per la salute

Non ignorare mai i sintomi percepiti e non apportare modifiche significative alla terapia del diabete senza consultare il proprio medico curante. Se il risultato glicemico non corrisponde allo stato di salute percepito, procedere come segue:

- Ripetere il test della glicemia con una nuova striscia reattiva.
- Eseguire un controllo di funzionalità come descritto nel manuale per l'uso.
- Consultare il manuale per l'uso per informazioni sulle altre possibili cause.

Se i sintomi percepiti non corrispondono ai risultati glicemici, contattare il medico curante.

Intervalli delle concentrazioni delle soluzioni di controllo

Accu-Chek Instant

Control 1: 30–60 mg/dL (1,7–3,3 mmol/L)

Control 2: 252–342 mg/dL (14,0–19,0 mmol/L)

Informazioni per il personale sanitario

Il sistema può essere utilizzato in ambito clinico, ad es. negli ambulatori medici, nei reparti generici, in caso di sospetto di diabete e in caso di emergenza.

Prelievo e preparazione del campione da parte del personale sanitario

- Quando si utilizzano i misuratori Accu-Chek Instant e Accu-Chek Instant S osservare sempre le norme relative al trattamento di oggetti che potrebbero essere contaminati con materiale umano. Osservare le disposizioni per l'igiene e la sicurezza vigenti in laboratorio o nella propria struttura.
- Per i misuratori della test della glicemia è necessaria una goccia di sangue. È possibile utilizzare sangue capillare. Sangue venoso, arterioso o neonatale può essere utilizzato solo se prelevato da personale sanitario.
- Osservare le opportune precauzioni per liberare i cateteri arteriosi prima di prelevare il campione di sangue ed applicarlo sulla striscia reattiva.
- Il sistema è stato testato con sangue neonatale. Secondo le regole di buona pratica clinica, i valori glicemici inferiori a 50 mg/dL (2,8 mmol/L) in campioni di sangue neonatale vanno interpretati con cautela. In casi di valori glicemici critici in neonati, seguire le raccomandazioni per il follow-up previste dalla propria struttura.
- Per minimizzare l'effetto della glicolisi, i test della glicemia con campioni di sangue venoso o arterioso devono essere eseguiti entro 30 minuti dal prelievo.
- Evitare la formazione di bolle d'aria quando si utilizzano le pipette.
- Sono consentiti campioni di sangue capillare, venoso ed arterioso contenenti i seguenti anticoagulanti o conservanti: EDTA, litio-eparinia o sodio-eparinia. Non si consiglia l'uso di anticoagulanti contenenti iodacetato o fluoruro.
- I campioni conservati in frigorifero devono essere riportati a temperatura ambiente prima di eseguire il test.

Ulteriori informazioni per il personale sanitario

Se il risultato del test non riflette i sintomi clinici del paziente, oppure appare insolitamente elevato o basso, eseguire un controllo di funzionalità. Se il controllo di funzionalità conferma il corretto funzionamento del sistema, ripetere il test della glicemia. Se anche il secondo risultato del test è sospetto, seguire le disposizioni indicate in questi casi dalla propria struttura.

Smaltire i componenti della confezione secondo le disposizioni della propria struttura. Osservare le disposizioni locali vigenti in materia.

Limitazioni

Alcune condizioni cliniche possono causare risultati del test errati. Non utilizzare le strisce reattive se si è interessati da una o più delle seguenti condizioni cliniche. In caso di dubbio riguardo alla propria condizione clinica e alle eventuali limitazioni ad essa associate, contattare il medico curante.

- Campioni lipemici (trigliceridi) >1800 mg/dL (>20,3 mmol/L) possono produrre risultati glicemici elevati.
- Non usare questo sistema durante il test di assorbimento dello xiloso.
- Non usare questo sistema se si è sottoposti a infusione intravenosa di acido ascorbico.
- In caso di ridotta circolazione periferica, non si consiglia il prelievo di sangue capillare dai siti normalmente previsti, in quanto i risultati ottenuti potrebbero non riflettere realmente il livello glicemico fisologico. Ciò potrebbe verificarsi nei seguenti casi: grave disidratazione dovuta a cetoacidosi diabetica o a sindrome iperglicemica iperosmolare non-chetonica, ipotensione, shock, insufficienza cardiaca comparsa NIVHA studio IV o malattia occlusiva arteriosa periferica.
- I valori di ematocrito devono essere compresi tra 10 e 65 %. Consultare il medico curante se non si conoscono i valori dell'ematocrito.
- Questo sistema è stato testato sino a un'altezza di 3.094 metri. Non utilizzare il sistema ad altitudini superiori a 3.094 metri.

Caratteristiche di prestazione

Il sistema Accu-Chek Instant risponde ai requisiti della norma ISO 15197:2013 (Sistemi di dosaggio dei diagnostici in vitro - Requisiti per i sistemi autodiagnosticati di monitoraggio della glicemia nel trattamento del diabete mellito).

Calibrazione e tracciabilità: Il sistema (misuratore e strisce reattive) è stato calibrato con sangue venoso contenente diverse concentrazioni di glucosio. I valori di riferimento sono ottenuti con il metodo di esochinasi che è calibrato con il metodo ID-GCMS. Il metodo ID-GCMS, in quanto metodo di massima qualità (ordine) metrologica, è riconducibile (traceable) ad uno standard primario NIST. Attraverso questa catena di tracciabilità, anche i risultati ottenuti con le strisce reattive per le soluzioni di controllo possono essere ricondotti allo standard NIST.

Limite di determinazione (valore più basso visualizzato): 10 mg/dL (0,6 mmol/L) per la striscia reattiva

Intervallo di misura del sistema: 10–600 mg/dL (0,6–33,3 mmol/L)

Volumi di sangue: 0,6 µL

Durata del test: <4 secondi

Accuratezza del sistema:

Risultati di accuratezza del sistema per concentrazioni di glucosio inferiori a 100 mg/dL (inferiori a 5,5 mmol/L)

entro ±5 mg/dL (entro ±0,28 mmol/L)	entro ±10 mg/dL (entro ±0,56 mmol/L)	entro ±15 mg/dL (entro ±0,83 mmol/L)
153/162 (94,4 %)	162/162 (100 %)	162/162 (100 %)

Risultati di accuratezza del sistema per concentrazioni di glucosio pari o superiori a 100 mg/dL (pari o superiori a 5,5 mmol/L)

entro ±5 %	entro ±10 %	entro ±15 %
341/438 (77,9 %)	435/438 (99,3 %)	438/438 (100 %)

Risultati di accuratezza del sistema per concentrazioni di glucosio fra 39 mg/dL (2,2 mmol/L) e 482 mg/dL (26,7 mmol/L)

entro ±15 mg/dL o entro ±15 % (entro ±0,83 mmol/L o entro ±15 %)	600/600 (100 %)
---	-----------------

Ripetibilità:

Valore medio	[mg/dL]	41,9	84,7	137,9	216,3	353,2
	[mmol/L]	2,3	4,7	7,6	12,0	19,6
Deviazione standard	[mg/dL]	1,5	2,1	3,1	5,3	8,4
	[mmol/L]	0,1	0,1	0,2	0,3	0,5

Coefficiente di variazione [%]: — — 2,2 2,5 2,4

Precisione intermedia:

	[mg/dL]	46,1	118,4	299,9
Valore medio	[mmol/L]	2,6	6,6	16,6
Deviazione standard	[mg/dL]	1,7	3,4	6,0
	[mmol/L]	0,1	0,2	0,3

Coefficiente di variazione [%]: — — 2,9 2,0

Validazione delle prestazioni da parte dell'utente: Nell'ambito di uno studio rappresentativo sull'analisi dei valori glicemici in campioni di sangue capillare prelevati dal polpastrello di 101 persone senza formazioni specialistiche condotto utilizzando il sistema di misurazione della glicemia Accu-Chek Instant sono emersi i seguenti risultati:

- Per concentrazioni di glucosio inferiori a 100 mg/dL (inferiori a 5,5 mmol/L) il 100 % dei risultati del test era entro ±15 mg/dL (entro ±0,83 mmol/L) dei risultati ottenuti con il metodo di riferimento.
- Per concentrazioni di glucosio pari o superiori a 100 mg/dL (pari o superiori a 5,5 mmol/L) il 96,7 % dei risultati del test era entro ±15 % dei risultati ottenuti con il metodo di riferimento.

Principio del test: L'enzima contenuto nella striscia reattiva, glucosio-deidrogenasi (GDH) FAD-dipendente espressa in *A. oryzae*, converte in gluconolattato il glucosio presente nel campione di sangue. Questa reazione crea una corrente continua innocua che il misuratore interpreta per rilevare il risultato glicemico. Le condizioni ambientali e le condizioni del campione vengono valutate tramite segnali di corrente continua e alternata.

Questa striscia reattiva fornisce risultati che corrispondono alle concentrazioni di glucosio nel plasma secondo le raccomandazioni della International Federation of Clinical Chemistry and Laboratory Medicine (IFCC).⁴ Il misuratore pertanto visualizza risultati glicemici riferiti al plasma, anche se sulla striscia reattiva si applica sangue intero.

Composizione dei reagenti:

Meditatore	6,6 %
Enzima FAD-GDH	21,3 %
Tamponi	22,6 %
Stabilizzatore	2,3 %
Componenti non reattivi	47,2 %

Quantità minima al momento della produzione

Nota: La spiegazione dei simboli e la bibliografia sono riportate in fondo a questo foglietto illustrativo.

Soluzioni di controllo e kit per il test di linearità (se disponibili)

Soluzione di controllo Accu-Chek Instant – Per i dettagli consultare il foglietto illustrativo della soluzione di controllo.

Kit per il test di linearità Accu-Chek Instant – Per i dettagli consultare il foglietto illustrativo del kit per il test di linearità.

Per ulteriori informazioni consultare il nostro sito www.accu-chek.com o rivolgersi al rappresent